Bravo, Franzi, was für ein Olympia-Einzel!



Es ist der bitterste Platz bei Olympischen Spielen und doch stand Franzi tapfer lächelnd im Zielraum - tröstend umarmt vom Bundestrainer: Die 23-Jährige aus Albaching hat es am heutigen Donnerstag beim Einzel gezeigt, was sie drauf hat, welch großes Talent sie ist - Rang vier am Ende, nur 19 Sekunden fehlten zur Bronze-Medaille! Nach heftigen 15 Kilometern und 20 Schüssen: Kein einziger Fehler! So die traumhafte Bilanz der Jüngsten im deutschen Team. Sensationell, das sagten die Reporter vor Millionen an den TV-Bildschirmen ...



Nein, eigentlich war es gar nicht ihre Parade-Disziplin. Noch nie hatte Franzi Preuß zuvor wirklich in einem Einzel-Rennen absolut top abgeschnitten. Doch nun bei Olympia in Südkorea musste sie ausgerechnet beim 15 Kilometer-Härtetest ihre Premiere von Olympia 2018 feiern. Und auch noch einen Tag später, als darauf vorbereitet - wegen der starken Windböen.



Am Start ... lauf, Franzi, lauf!

Aber Franzi behielt die Nerven, machte ihr Ding und gab von Anfang an alles: Wegen der sich während des Rennens veränderten Lichtverhältnisse - es wurde Nacht in PyeongChang - wählten die Athletinnen die Startnummern neu und Franzi ging mit der Nummer 73 ins Rennen.

Nach dem Schießen Nummer eins liegend war Franzi Fünfte, nach dem Schießen zwei stehend Vierte und dann – als auch erneut liegend und stehend alle Scheiben weiß wurden – konnte es der ARD-Reporter kaum fassen. Er schrie ins Mikro: Unglaublich, was für ein Märchen, sensationell.



Auf dem Weg zum dritten Schießen - hochkonzentriert!

Gänsehaut-Feeling pur, ganz Albaching vor den Fernseh-Geräten aus dem Häuschen! Die Arme jubelnd zum Himmel. Gib Gas, Franzi, Voigas!



Und die 23-Jährige kämpfte.

Doch dann kam sie - Laura Dahlmeier, die Startnummer 80 und zweifache Goldmedaillen-Gewinnerin, ihre Freundin im Team Deutschland.

19 Sekunden – sie fehlten Franzi am Ende für ihren Traum, das olympische Stockerl!

Mit Bravour hat sie ihre Klasse bewiesen: Zurück in der Weltspitze!

Einen Trost gibt es wohl für Franzi Preuß und all ihre vielen Fans in der Heimat: Wir wagen es mal zu sagen – ein Staffel-Platz sollte ihr nach diesem Hammer-Rennen sicher sein. Bei sechs Top-Läuferinnen im deutschen Team keine Selbstverständlichkeit ...



Das tolle Finish heute von Franzi Preuß aus Albaching - herzliche Gratulation zu Platz vier im Biathlon-Einzel bei den Olympischen Spielen 2018 in Südkorea!

Renate Drax

Fotos: rd (Quelle ARD)